

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 20 (1914)

Artikel: Zinsrodel der Pfarrkirche Schattdorf von zirka 1518
Autor: Müller, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zinsrodel der Pfarrkirche Schaffdorf von zirka 1518.

Veröffentlicht von Josef Müller, Pfarr-Resignat in Altdorf.

Vor dem Gedanken ausgehend: „Wer A sagt, muß auch B sagen“, und ermutigt durch den ungeteilten Beifall, den die Veröffentlichung der zwei Zins- oder Steuerrodel der Pfarrkirche Schaffdorf aus den Jahren 1426 und 1469 gefunden, übergeben wir nun auch einen dritten dem Historischen Neujahrsblatte von Uri (vgl. XV. und XIX. Jahrgang, 1909 und 1913). Er ist dem dortigen Jahrzeitbuch entnommen und findet sich darin als Anhang von Seite 132 an auf 5 Blättern bis zum Schlusse des Buches und auf den beiden Einbanddeckeln.

Das ganze Jahrzeitbuch ist auf 72 Pergamentblättern von 45×32 cm Größe von kundiger Hand geschrieben. Eine Inschrift auf dem hölzernen, mit gepreßtem Schweinsleder überzogenen Einbanddeckel besagt: „In Dem jar, do man zalt nach der Geburt vnserz Herren Jesu Cristi Mcccccxviiij jar ward dis Buoch volendet vf Sant Simon vnd Judis tag vnd haß gemacht Bruoder Jacob von Egerij von Zurich, Prediger Ordens. Laus deo. Hilff Selige muotter Sant anna Selb drijt. ihesus maria.“ Ob diese Inschrift von der Hand dieses Jakob von Egeri herrührt, wagen wir nicht mit Sicherheit zu entscheiden, es scheinen fast eher die Schriftzüge der zweiten Hand zu sein, die im Jahrzeitbuch unmittelbar auf jene des Mönches folgt und wohl einem umerischen Landschreiber angehört. Beide Hände schreiben übrigens eine kräftige, schöne Buchschrift. Das Kalendarium und ein mangelhafter Auszug aus den ältesten Vergabungen und Jahrzeiten, die abschriftlich bis

in das 13. Jahrhundert zurückreichen, werden im Geschichtsfreund der fünf Orte, Band VI, geboten.

Der Zinsrodel selber ist von der zweiten Hand gefertigt und darf frühestens 1518, spätestens 1520 datiert werden; doch haben jüngere Hände spätere Zinsleute, Änderungen und Ablösungen bis 1606 teils am Rande, teils zwischen den einzelnen Abschnitten angemerkt; sie sind im Abdruck mit Sternchen bezeichnet. Ablösungen von Zinsen und Abgaben geschehen in den Jahren 1527—1533 häufig in Gegenwart des Kilchherren von Bürglen, Lukas Kapfmann; vielleicht ist er auch der Schreiber der betreffenden Eintragungen, denn ihre Schriftzüge gleichen ganz denjenigen seiner Unterschrift, die sich in einer verborgenen, überklebten Ecke auf dem Einbanddeckel entdecken läßt: 1524 Lur Kapfman von Sant gallen, Kilchher zuo Bürglen. Dieser Pfarrer hatte am 1. Sonntag im Mai 1525 mit seinem Vater das Landrecht in Uri erhalten. (Vgl. XVIII. Neujahrsblatt von Uri, S. 63.)

Um eine gewisse Vollständigkeit der Quellen in Bezug auf Personenbestand und Ortskunde der Gemeinde Schattdorf im 16. Jahrhundert herzustellen, haben wir noch 3 entsprechende Beilagen hinzugefügt, nämlich Auszüge aus dem pergamentenen Urbarium der Frühmeßpfünde von Altdorf aus dem Jahre 1508, aus dem Urbarium der Pfarrkirche Altdorf von 1532/34 und ein Verzeichnis von Vergabungen an die 1537 gestiftete Pfarrpfünde von Schattdorf aus dem Jahre 1542, welches im Steuerrodel von 1426 auf dem 12. und 13. Blatt eingetragen worden. (Vgl. XV. Neujahrsblatt von Uri, S. 75.)

In all diesen Dokumenten kommen folgende Geldsorten vor:

Rheinische Gulden = 50 Pfund = 12 Gulden und 20 Schilling.
= 500 Schilling.

Gulden [gl.] = 30 Pfaphart = 40 Schilling = 4 Pfund.

Libra [lib.] = Pfund = 10 Schilling.

Ein Ort eines Rheinischen Guldens = 500 Schilling : 40 = 12½ Schilling.

Ein Pfaphart = 8 Angster.

Ein Schilling [ß] = 6 Angster.

Haller oder Denar [dn.].

Auch ein „Mendag-Angster“ wird erwähnt, so genannt wohl deswegen, weil er an einem Montag oder auf jeden Montag des

Jahres zu entrichten war. An vielen Kirchen, z. B. in Seelitzberg, mußte alle Montage der Stifter und Wohltäter gedacht und über die Gräber „gewisnet“ werden.

Zinsen ohne nähere Bestimmung.

Item Hans Schoeber soll $7\frac{1}{2}$ ß ab Weillenbueell und ein angster, stoß obennider an die gass, die an die acheren ushin-gatt, und gat der winterweg dardurch. * Barbali Schoeber. ** Disses ist abgelöst dem Balisser Zurenfeller, kühlenvogt [1605/06].

Item Walthar Schoeber sol $10\frac{1}{2}$ angster ab der Rüttij, stoß an Jacobs an der Gand rüttij und an die gass, die gon Casill gatt. * Das hat Walthert Scheuber abgelöst dem Balisser Zurenfeller, kühlenvogt.

Item Hans Zurenfeller sol v ß minder ein angster von Hufliß matt, stoß oben nider an den Ring und einhalb an die lantstras. * Vogt Zurenfeller. ** Abgelöst.

Item Aman Troger¹⁾ [*Barbili Troger] sol iiij ß, iij hal-ler ab dem mettelij, lit under der kilchen, stoß an Walcherj matt. — * Ist dem Baltassar Zurenfeller abgelöst anno 1605.

Item Peter Zurenfeller sol ein angster von dem rieth, lit underem Ring und gat der winterweg dardurch. * Diz selgretht hat abgelöst Peter Zurenfeller under Jacob im Ebnet, kilch-meijer, und her Luy Kapsman, kilchherr, in bijwäßen Bilgerij Betters und Baltisser Albrechts im xxxiiij iar [1533].

Item Hans Brücker sol ix ß minder j angster ab einem quot zu Breittenacher, daß man nempt die Wigij [*Jacob Gamman] stoß unden uff an die gaß, die gon Breittenacher gat. * Ist dem Baltassar Zurenfeller abgelöst anno 1605.

Item die Zennendaijn sol iij halter ab huß und hoffstat, stoß undenuff an den kilchweg, litt an der Spilmatt. — * Bilgeri Better hat dz selgretht abgelöst under Jacob im Ebnet, kilch-meier, in bijwäßen des kilcheren, her Luy Kapsmans, und Peter Zurenfellers im xxxiiij iar [1533].

Item Heini Zgragen [*Baltissar Zegragen] sol v ß ab Mückers Boumen ab dem oberen teil, stoß nebendzuo an amas Im Oberdorffs rüttij.

¹⁾ Heinrich Troger, einer der Helden von Giornico 28 Dez. 1478, wird zum Landammann gewählt 1499 und 1500, 1507 und 1508 und erscheint als Tagfahungsbote 1492—1517.

Item Welte Mell [*Trini Schilling] sol v ß ab huf und hofftat und gatt der fuoßweg dardurch, wen man gon Altorff gat. *Trini Schilling. ** Abgelöst. *** Da het Heini Stüger ein plapart abgelöst von den v ß und ist nun fürhin nur 3 plapart me.

Item Heini Truttman sol vij ß j angster vom guot ze Gruob zum Buell, stost undenuß an den Lowijzug. *Freni Deger. ** Abgelöst

Item Heini Cilgen sol 6 $\frac{1}{2}$ angster von Filstuol, stost an die gaß, die in Sies gat, stost an den Breittenwald. *Hans Ruon. ** Ist abgelöst.

Item Jost und Heini Zgragen sond v ß ij angster ab huf und hofftat, stost an den Gandbach und unden uff an das geßli, litt under der Bißli. — * Abgelöst [1605/06].

Item Jeronimus Boumgarter sol xxvij ß von der Holzhach, stost undenuß an Raesen finden Feld und obenmider an aman Dietlijs Feld. * Peter Stüger hat dißes abgelöst im jar 1561.

Item Thoeni Schmid [*Jost Brand] sol 3 $\frac{1}{2}$ ß ab Breitenacher, litt under der Trutt *und sind ab Gruob abgelöst, het Jost Brand die 3 $\frac{1}{2}$ ß uf die Bußti gesetzt. — * Diß ist auch abgelöst.

Item Caspar Cristen sol v ß minder iij halter vom berg Mangeldingen, das man nempt Trügglis schluocht. — * Diß ist abgelöst.

Item Welte Zheimig sol iij angster vom garten am ried, litt in der matten am ried.

Item Bogt Troger sol j halter von der Gand, stost nebenhalb an die Gand, die der kilchen ist.

Item Hans Gotschalck [*Peter Tuß] sol v ß ab Appengadenstat, lit in finem berg ennend dem bach. — * und das sol der aman von Berelingen jeh gän. ** Ist abgelöst der kilchen.

Item aman Troger¹⁾ [*Hans Stüßij] sol ein fiertel nuß ab Winterbergersmatt.

Item Hans Brucker sol j fiertel nuß ab Dilgenacher zuo Breittenacher, stost undenuß an amans Im Oberdorff Breittenacher. * Wit Claus Barin. ** Witt jehen Balliser Zgragen.

Item Heini Truttman²⁾ sol viij angster und j viertel nuß

¹⁾ Das Jahrzeitbuch verzeichnet zum 16. Okt.: „Aman [Heinrich] Troger vnd Barbelij sin huffrouw hand gen iij gl an gold vnd j Dicken D.“ „Freni Troger hat gen 6 $\frac{1}{2}$ gl. an diß wirdig goßhuf, obijt anno 26.“

²⁾ Des „Heini Truttmann von Schattdorf“ gedenkt auch das Jahrzeitbuch in Seelischberg.

und ein halb pfund wachs von dem Buel ze Gruob ze Breittenacher, stoß undenuff an den Lowijzug. — * Git Freni Deyer. — **Die viii angster sind im 1600 Jar dem Peter Räß, der zit kilchenvogt, abgelöst worden.

Item Heini Zilger [*git Hans Kuon] sol iij angster und j halb pfund wachs und j fiertel nüß vom guot am Filstuol, stoß an die gaß, die in Sies gat, stoß undenuff an den Breittenwald. — * Das gitt Martij Jennij.

Item die kilch hat ij gulbij zins, xxx plaphart fur ein gulbij, gat ab ein guot, heist Mettengaden, stoß ein halb an gros Heimolk und anderhalb an Bug, dorum ist ein versigleten brief in kilchen spiicher. — * Diss ist abgelöst.

Item Hans Zurenfeller sol jx schilling minder j angster und ij fiertel nüß von huf und hoffstat und von der Breittinen, stoß nighich an die Landstras. * Ist dem Balthasar Zurenfeller, der zyt kylchenvogt, abgelöst ix ß minder ein angster. Die muß die plyphend.

Item Jeronimus Boumgarter sol x schilling minder iij haller und ein halb pfund wachs und $2\frac{1}{2}$ fiertel nüß von den Acheren, stoß undenuff an das geßlij, das da list under der Hundschüpfij. * Disse 10 ß minder 3 haller sind abgelöst dem Balliser Zurenfeller, kylchenvogt.

Item Jost und Heini Zgragen [*Baltijar Zgragen] sond viij angster und j halb pfund wachs und j fierling wachs, stat uff huf und hoffstat, stoß an den Gantbach, und undenuff an das geßlij, listt under der Bijgi; aber Heini und Jost Zgragen sond aber ij fiertel nüß vom Kallenbüel. * Die 8 angster sind Balthasar Zurenfeller, der zit kylchenvogt, abgelöst.

Item Toenj Schmid [*Jost Brand] sol iij schilling und j pfund wachs von dem Bufen, stoß an Wiggrigen, aber sol er ein fiertel nüß von Schmidts mettelij; aber sol er ein halben gulbij, der uff siim acher stat hinder sinem huf, und gat der fuoffweg dardurch, und mag er das ablößen mit Zins und mit hauptguot uff sant Martis tag. * Jost Brand. **Die dry ß sind abgelöst.

Item die acmmen Berolingerin¹⁾ [*Mathis Surrefeller] sol anderhalb pfund wachs von der nidren Rüttij, stoß oben nider an die Kastelgaß. — * Das het Matis abgelöst.

¹⁾ Barbara Zurenfeller, Ehefrau des Landammann Andreas von Beroldingen. — Ab Rotenacher zinst 1469 Heini Zursellen.

Item die aemmenin Berolingerin sol ein halb fiertel nuß von Labental, stoß undenuß an Rübinen und nebed zuo an die Schwand, me sol sij j fiertel nüß von dem Bugen, stoß nebethalb an die Bizij und undenuß an Jost Martis acher zuo Breittenacher, me j halb fiertel nüß an die kilchen von Rottenacher, litt bij der langen gaß, me j halb fiertel nüß sol sij von einem guot jm Bugen, das da usgemargsteinet ist, litt ze Breittenacher, stoß nebet zuo an die Bizij und einhalb undenuß an acher, der Jost Martis ist, me sol sij j halb fiertel nüß von der nideren Rüttij, lit ob der straß, die gon Castel gat, und stoß ein halb an Mückers Boumen. — * Das halb viertel nuß ab Rotenacher und das halb viertel nuß ab der nideren Rütli stand jeh uff Hans Cristen hüß und hoffstat und handts her aman von Berolingers erben daruff gesetzt, huß und hoffstadt stoß an die Spilmatt, sonst allenthalben an die gaß. — *Besigt Baltasar Schuoller anno 1605.

Dis gehoert armen luten.

Item Aman Albrecht git v ß minder ij angster von der Rüttij, litt bij dem Schemen, stoß an die Witten rüttij, aber ein halben grawen rock von der hoffstatt im Boumgarten, stoß ober nider an die gaß, die an die lantstras usher gat. * Diseres ist abgelöst dem Ballisser Zurenfeller, kylchenvogt die 4 ß 4 angster. ** Der graw rock ist abgelöst in dem brieß, so Lienhart Schuoller zinsset.

Item Jacob in der Gand und sin Schwester Greti sond vj ß vom berg Gimzig, da der trog in ist. — * Ist abgelöst.

Item Aman Jacob im Oberdorf [*Anna im Oberdorf ca. 1533]¹⁾ sol alle iar v ß ij halber von der Schwand und stoß an Belleuried, me sol er v angster von dem obgenanten guot. * Abgelöst dem Ballisser Zurenfeller, kylchenvogt [1605/06].

Item Hans Kuonen²⁾ kind sond vij ß minder ij angster vom Wingarten, litt ob Huslis matten, me sond Hans Kuonen kind ein halben grawen rock von huß und hoffstat jm Boumgarten,

¹⁾ Anna im Oberdorf stiftet für sich und ihre Ehemänner Kaspar Türler und Statthalter Büll zu Livinen in Altdorf ein Jahrzeit auf den 17. September. (Jahrzeitb. Altdorf) Kaspar Türler war laut Ratsprotokoll von 1544 ein Sohn des Landammann Ulrich Türler und starb laut Retrolodium der Straußenbruderschaft um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

²⁾ Hans Kuon ist laut Jahrzeitbuch zu Spirigen ein Bruder des „Thöni“ Kuon, diser letztere der Vater des Landesstatthalters Hans Kuon.

stößt oben nider an die gass, die an die lantstras gat. — * Da hat Balbasar Zurenfeller die obgemäلتen sibem schillig im 1604 jar abgelöst minder zwen angster wie oben und der halb graw roß verblibt noch. 1606 ist der graw roß auch abgelöst in dem brief, so Lienhart Schuoler zinsset.

Item Peter Thus [*aman Troger] sol iij ß ein haller von Tuffentalen, litt ob der gassen und nebend der gass, die an Hältij gat. — * Ist abgelöst.

Item Thoni Ruonen kind sond j ß von den guetteren zuo Telleren¹⁾ under der gass, stoßend bis an den Schechen. * Ist abgelöst dem Balysser Zurenfeller, kylchenvogt 1605 Jar.

Item Peter Schuoler [*Baldiser Zegragen] git xx angster ab Trueglij zuo Breittenacher, da die drenchij in ist. — * Ist dem Balthasar Zurenfeller abgelöst. Anno 1605.

Item aman Dietlis bruoder dochter sol vj ß minder j angster ab dem Wijfang am feld, stößt an die gas, die gon Duerghen gat. — * Abgelöst.

Item Walthart Scheuber²⁾ sol j ß von der Rüttj, stößt oben nider an Jacobs an der Gand rüttij und an die gass, die gon Castil gat. — * Item Baschi Zurenfeller und Madalena Albrecht³⁾, sin hußfrau, hand geben an daß goßhuß St. Nicolauß xxx gl. mit gedingen, dz man uff al zalten freitag um v ß und uff aller sellen Tag um xx ß brodt solle armen lütten uestheyssen. * Dises ist abgelöst.

Item Hans Stüssy sol xij ß minder iij haller von Winterbergs mat, aber sol er v ß einem jigerist, das er das Ave Maria lütt, vom guot Oberfeld. * Die 5 ß uf dem Oberfält ist abgelöst.

Item Hans Bruecker [*Jacob Gammen] sol iij ß minder iij haller von Tilgen acher, stößt undenuff an amaus Im

¹⁾ Telleren ist verschrieben für Tressen oder wie weiter unten für „Türessen“; es ist das alte Törnlon, heute Derelen genannt, in der Gemeinde Spiringen; später schrieben sich die Ruon „von Telleren“.

²⁾ Walthert Scheuber † 1570 oder 1571. (Totenrodel der Dreifaltigkeitsbruderschaft Altdorf)

³⁾ Sebastian Zurenfeller, Sohn des Balthasar und der Anna Gamma, 1577 Kirchenvogt, 1586 und 1587 Gesandter nach Laus und Luzern; Magdalena Albrecht, seine Ehefrau, Tochter des Landammann Heinrich Albrecht. Apollonia, seine Schwester, war verheiratet mit Vogt Balthasar Zelger, und Katharina mit Seckelmeister Kaspar Zelger zu Nidwalden. Er starb 1588 oder 1589.

Oberdorfs acher. — * Ist dem Balthasar Zurenfeller abgelöst Anno 1605.

Item die Zennendain sol v angster von huf und hoffstat an der Spilmatt, aber sol sij ein halben guldi von derselben huf hoffstat, und das mag man abloessen. * Die v angster hat Bilgeri abgelöst, under Jacob im Ebnet, kilchmeier, und her Luz Kapfman, kilchheren, im xxxiiij iar [1533]. Item der jung Hans Zurenfeller sol alle iar ein halben guldi zins ab einem guot, lit uff Schatorferberg, armen lüten umb brot, stoßs oben nider an ein gadenstättli, heiß Rijffeiijli und näben zuo an die gassen, da man gen Rübinen tränk, und nämpt man dz guot dz Rübbenen. ** Diesen obgemelten zins soll der bärg Ribenen zahlen, durch welchen ein fuoßweg gaht in die oberen bärg [ca. 1600].

Item Vogt Trog er sol $7\frac{1}{2}$ f von der Bihij zuo Tuesfental ob der gass, stoß an Kriesbeumli. — * Ist abgelöst anno 1601 dem Jacob Welti, der zijt kilchenvogt.

*Item Hans Dtschalun sol ij f ab sinem hoffstättli, gelägen an der Spilmatt, stoß oben nider an die gass und näbendt zuo an die Spilmatt, gehört armen lüten umb brot [ca. 1525—1535]. ** Dem Balthasar Zurenfeller, kilchenvogt [1605/06], abgelöst.

Item Heini Bilgen sol $3\frac{1}{2}$ f von Filstuel, stoß an die gass, die an Sies gat, und an den wald. * dz git Hans Ruon.

Item die kilch sol v f von der Gand, die der kilchen ist, und aber j f dem sigerist von demselben guot, me sol die kilch iij f und j angster von der Gand, die der kilchen ist. Aber sol die kilch j par schuo von dem forgemelten guot, aber iij elen grauwstuech von dem obgemelten guot. — * Dis gemelten selgret, so man von der Gand schuldig gsin, sind abgelöst worden und die kilchgnossen dieselbigen selgret uff den kilchenacher gesetzt, fürhin darab jerlich uf zuo richten, so der kirchen ist.

Item Hans Zurenfeller [*das sol die Fronig Zurifeller] sol vij f minder ij angster von Wilderenmatt. Me sol er $7\frac{1}{2}$ f des stand uff v f und j graven roß uff Kemlisacher und uff der Rüttli, stoß undenuf an Kemlis acher, und die anderen ij plaphart stand uff dem berg Zebnet, das ober und das under, stoß undenuf an Rogigs boden. — * Die zwen plaphart sind dem Balthasar Zurenfeller abgelöst Anno 1605. ** $7\frac{1}{2}$ f ist auch abgelöst.

Item Jost und Heini Zgragen sond vj f minder ij angster von huf und hoffstat, stoß an den Gandbach und undenuf an

das geßliß under der Bigij. Aber vj elen grauw tuoch von Ral-
lenbuel. — *Die vj ß. minder ij angster sind Balsaßar Zuren-
seller, kilchenvogt [1605/06], abgelöst.

Item Jeronimus Boumgarter sol xv ß minder zwen
angster vom Biffang am feld, stoß undenuff an das Hoessliß
und oben nider an des kilcheren Hofacher. Aber sol er iij ß minder
ij haller umb tuoch von dem obgemelten guot. — *Disse 3 ß
minder 3 haller sind abgelöst dem Ballhyßer Zurenfeller, kylchenvogt.

Item Thoeni Schmid sol xi ß minder iij haller von huf
und hoffstat an der Gand, stoß oben nider an Hans Zurenfellers
huf und hoffstat. Aber sol er ix elen graw tuoch und j par schuo
von der vorgenannten huf und hoffstat. — *Und das git Heini
Troger das bar schuo und steht uf Bloemen, und het Jost Brand
die ix elen tuoch uf die Bustij gesezt, und ist ein brief drum.

Item Caspar Cristen [*Petter Räß] sol vij ß minder ein
angster von dem Nemelgarten, stoß an den bach. — *Disse-
res ist abgelöst dem Ballhyßer Zurenfeller, kylchenvogt [1605/06].

Item Peter Cilia sol v ß von seiner Rüttij, stoß an die
Rüttijgass, die gon Castil gat. — *Hat her Ammann Joannes
Jacob Troger, ritter, abgelöst wie obgemelt, anno 1606 den 8. Jen-
ner dem Balsaßar Zurenfeller, kilchenvogt.

Item Jost Gaman sol ein grawen roß von Wigrigen,
stoß an die Längen.gass. — *Aber sol er xxij ß, het er gesezt uff
sin Rüttij, stoß oben nider an die Kastelgass, und mag sölich gelt
ablösen mit zins und hauptguot.

Item Hans Dechser [*Freni Deyer] und sin Schwester Fren
sond j par schuo von Lugschwand.

Item Welte Zheimig sol j grawen roß einem armen men-
schen, der ist geschlagen uff huf und hoffstat, gelegen ze Rieden,
stoß einhalb an das Gosmar und anderhalb an Marransans hof-
stat. Dis jartzit ist bezogen mit recht for den fünfzechen. Aber
sol der obgenant Welte Zheimig ein grawen roß von dem obge-
melten guot, und ist vuch gwunnen worden for den fünfzechen.¹⁾

*Item Welte Zheimig sol zwen schuo, gand ab huf und hof-
stat ze Rieden, und stoß an das Gosmar und unden uff an Marri-
sans hoffstat.

¹⁾ Siehe das Fünfzehnergerichts-Urteil vom 11 März 1468 im Gefr. 43,
S. 320. Rieden, Oberrieden, Niederrieden liegen in Bürglen. Gemeint ist hier
vielleicht das Gut „Büel“, das 1554 dem Ueli Zheimig gehört.

* Item Hans Troger und sin Schwester Frena Trogerin¹ sond alle jar v guot f ainem Sigrasten [d. h. einem Sigrift], das er aubend und morgens zebettlütte, und gond die selbigen v f Oberfeld, dz aman Trogers seligen wz. [Schrift ca. 1520/30].

** Ist dem Jacob Wälti abgelöst [1600/02].

* Item Hans Ruffer sol v Plaphart armen lüten umb brot von der armen lüten matten, die ob Attighüsen lit. [Schrift ca. 1520/30].

** Item Jacob Gnoß soll alle jar ein guldi, ghört armen lüten umb brodt. [Auf dem Einbanddeckel; Schrift ca. 1600.]

** Item Marti Zraggen soll alle jar xx f armen lüten umb brodt, und so er x gl. an barem gelt erleit, mag er damit ablösen. [Auf dem Einbanddeckel; ca. 1600.]

Dis gehoert dem kilchherren zuo.

Item aman Albrecht²) sol 7¹/₂ f von Murmans matt, da der brunnen in ist. Aber sol er xxxiiij f vom guot Wiger, lit ob dem trag [!], stoß an die gass, die gon Burglen gat. Me sol er xij f minder ij angster vom Schattorferberg, heist ze Toren, stat im buoch zuo Burglen. — * Die xij f minder ij angster gehörent dem kilchherren zuo Bürglen.

Item Jost Gamman [*Jacob Gamman] sol x angster von Wigrigen, stoß an die langen gass. Me sol er vj f ein haller vom ried Rinach, stoß oben nider an die Ziesel und andenuß an die nünen gass, die an die alment ußher gat. — * Die 10 angster sind abgelöst. — ** Die 6 f ein haller sind dem Baltaßar Zurenfeller anno 1605 abgelöst.

Item Jacob in der Gand und sin Schwester sond vij f und ein haller von Bärshinen matt. — * Ist dem Baltaßar Zurenfeller abgelöst, Anno 1605.

Item aman Jacob im Oberdorff soll vij f minder ein haller vom berg in Sies, stoß inden uff an die alment, und gat

¹) Eine Eintragung im Jahrzeitbuch Schattdorf, 16. Okt., S. 107, lautet: Aman Troger und Barbeli, sin hussrouw, hand gen an diß goßhuß iiij gl. an gold und j dicken D [ca. 1518/20]. Freni Troger hat gen 6¹/₂ gl. an diß würdig goßhuß. Obiit [starb] Anno [15]26. Gemeint ist hier Landammann Heinrich Troger mit seiner Gattin Barbara Wick.

²) Peter Albrecht, Landammann 1516—1518.

der weg dardurch in Oberfeld. Aber sol er $4\frac{1}{2}$ angster ab Zugschwanden. — *Caspar Durler¹⁾ hat das abgelöst.

Item Cilij [Cäcilia] Cilgen sol $6\frac{1}{2}$ angster ab huf und hoffstat im Oberdorff, stoß an den Gandsbach. — *Jost Zgraga. — **Disses ist abgelöst dem Balhffer Zurenfeller, kylchenvogt. [1605/06.]

Item Thoeni Kell [*Mathis Zurenfeller] sol ij ß ab Martis acher, stoß unden uff an des Schmitz mettelij. *Da gat eins gäpli endtschwüschendt [ca. 1530/33]. — **Peter Stutser hatt es abgelest im 1561 iar.

Item Peter Thus sol vj ß minder ein halter ab huf und hoffstat, stoß oben nider an Berschinen matt und unden uff an Walch eren matt. — *Diß gitt Petter Schuoler. — **Ist dem Baltaßar Zurenfeller abgelöst, anno 1605.

Item die kilch sol ij plaphart von Josue Berolingers wegen. Aber ein halben guldi sol die kilch, hat aman Albrecht abgelöst von dem guot im Bürtjchent. Aber sol die kilch x ß vom vogt Göltschis²⁾ jartzit, gat ab der Gand, die der kilchen ist. Aber vj ß von Henslij Schlags wegen. Aber j ß von vogt Göltschis wegen, gat ab der Gand, die der kilchen ist, stoß an die Rüttigass und oben nider an Thoeni Schmidtz Gendlij. Me ein angster ab dem selben guot. Me j ß von dem obgemelten guot. — *Ist alles abgelöst und sol es jez die kilchen gen.

Item Thoeni Ruonen kind sond alle iar iij angster von den guetteren zuo Tuerellen, ligend under der straß, stoßend bis an den Schaechen. — *Abgelöst.

Item Hans Schuoler sol iij ß minder j halter ab huf und hoffstatt, gelegen vor Gisen gesslij vor dem Dorfbach. — *Ist dem Baltaßar Zurenfeller abgelöst, anno 1605.

Item Hans Dietli [*Steffan Schinder] sol $10\frac{1}{2}$ angster von der Hundschüpfli und j mendag angster von dem selben guot.

¹⁾ Ehemann der Anna im Oberdorf (Jahrzeitbuch Altdorf). Sie ist also wahrscheinlich die Tochter des Landammann Jakob im Oberdorf. Caspar ist ein Sohn des Landammann Ulrich Dürler. (Gerichtsurteil 1544 Donstag vor heiligen crüz.)

²⁾ Heinrich Göltschi, 1509 - 1511 Vogt zu Baden, Sohn des Hänzli Göltschi und der Elisabeth Egger, und seine Ehefrau Agatha Feggler, schenken der Pfarrkirche Schattdorf ihr Gut, die Gand, an ein Jahrzeit, mit 5 Priestern zu begehen (Jahrzeitb. 4. Aug. S. 83). Er ist Tagsatzungsgesandter 1507—1517, ist 1517 beteiligt an der Schleifung des Schlosses zu Lauts, bezieht 1518 eine Pension von 80 Florin in päpstlich-mailändischen Diensten, gestorben zwischen dem 4. Oktober 1518 und dem 4. Juni 1520.

Item Peter Haldi sol ij angster von huß und hoffstat, stoß oben nider an Adlengarten. — * Zost Zielier. — ** Abgelöst.

Dis nachgenempt selgrett gehoert der kilchen zuo.

Item aman Albrecht sol an die kilchen xj halter und j fierling wachs und iij becher nuß, stat uff der gadenstat an der Gand, stoß obennider an Begglingen, aber ij fiertel nuß vom Rütteli, stoß unden uff an Wigers wald. — * Die 11 halter sind abgelöst dem Ballhyffer Zurenfeller, kylchenvogt [1605/06].

Item Zost Gamen sol ij fiertel nüssen von Widrigen, stoß an die Langenden gassen.

Item Trini Knüp sol j fiertel nüssen von dem Biffang am Feld, stoß obennider an Graben.

Item aman Im Oberdorf sol v fiertel nüssen von Walcheren matten, aber ij ß v halter und j fierling wachs, stat uff Castolla. — * Git Heini Troger. — ** Anni Im Oberdorff sol die nuß. — *** Die ij ß und v halter sind dem Peter Räß im 1599 jar abgelöst worden.

Item Doeni Kell sol j halb fiertel nüssen von Martis cher, stoß unden uff an den Buel z' Gruob. — * Matis Zurenfeller.

Item Greti in der Gand sol $4\frac{1}{2}$ ß und j halter von dem Trogacher. — * Dis selgret ist abglesi der kilchen dem Jacob am Ebnet [ca. 1533/34].

Item Jacob in der Gand und sin Schwester sond j fiertel nuß [* die nuß git Andres Stuoleger] vom berg an Haldi [** sol nun firhin geseß sin uff Bärtschinen matt], und aber j halb pfund wachs von dem guot uff den Blatten, me j fiertel nuß von Babental. — * Nota, daß das viertel nuß vom berg an Haldi firhin sol geben der alt Melcher Zraggen, die setzt er uf syn bärg, Lugschwandi genant, stoß an die gassen, so in Sieß gat, sonst allenthalben an die almeint. — ** Item Melcher Zragen sol vj ß, so uff sin bärg Luchschiwand statt, vormalen uff dem bärg Einzig gestanden, der beß Jacob in der Gand gsyn ist [ca. 1599]. — *** Die vj ß sind Baltasar Zurenfeller abgelöst, der zyt [1605/06] kylchenvogt.

Item Heini Stüker und sine geschwistergit sond j fiertel nuß von Steinentripp. — * Die gitt Elsi Stüker.

Item Hans Kuonen kind sond iij becher nuß von huß

und hofftat im Boumgarten, stoß unden uff an aman Trogers hofftat. — *Das gitt Heini Troger. — **Ist abgelöst mit einem brieff, zalt Lienhart Schuoler ab sinem bürger, so herr amman Joan Jacob Troger den kilschgnossen geben hat [ca. 1610].

Item Welte Bürger¹⁾ sol j fiertel nüß von huf und hofftat und dem mettel, so darzu gehoert. — *Dz gitt Jacob Muler.

Item Peter Thuß [*Elsi Thuß] sol 12 $\frac{1}{2}$ angster und j fierling wachß von huf und hofftat im Niderhaffi [?], stoß unden uff an die gassen, die ab der Spilmat gat in den Boumgarten, und gat der winterweg dardurch, aber sol er j fiertel nüßen ab der Rütli, ligt neben Husslis matt und stoß oben nider an die gassen, die gon Castell gat. — **Diz git jech als und stat als uf der hofftat. — ***Die 12 $\frac{1}{2}$ angster des Elsi Thussen sindt abgelöst im 1600 jahr dem Peter Käsen, domalen kilschenvogt.

Item vogt Troger [*dz git Jacob Troger]²⁾ sol j halb fiertel nüß von einem guot uff Rebeijgen, ligt an Schattorferberg.

Item Elsi im Hoff [*git Jacob im Nebnet] sol j viertel nüß ab der Egg, litt ob Mürmans matt ob dem gessli.

Item Greti Bilgen sol j fiertel nüß ab der Witten Rütli, stoß oben an die gassen, die zu dem Schechen gat.

Item Peter Schuoler und sin schwester sond ij fiertel nüß ab dem Trügli ze Breittenacher, da die drencki in ist. — *Git Baldisar Zegragen.

Item Hans Dietli³⁾ sol ein halbs ewigs liecht, sol brünnen von des helgen früß tag in meijgen [Mai] von der vesper biss uff aller helgen tag zu vesper in der kilschen zu Schattorff, stat uff der Rütli sinem teil, stoß an das Niderveld und oben nider an Guntlingen.

Item Hans Scheuber sol j viertel nüß und ein fierling wachß und vij hallen ab huf und hofftat, stoß an den Sandbach. — *Walther Scheuber. — **Die syben hallen sind abgelöst dem Ballhyffer Zurenfeller, kilschenvogt [1605/06].

¹⁾ Das Jahrszeitbuch gedenkt seiner am 23. Oktober (S. 109): Welte Bürger hat gen an diß würdig gotz huf j rinfch gl. und j mütt nüß; Greth Gon, was sin hufstrom, hat gen j kronen an diß loblich gotzhuf.

²⁾ Jakob Troger, Landvogt zu Neuenburg 1516, Landammann 1523, 1524, 1525, 1531, 1532, 1533, † 1534.

³⁾ Derselbe Hans Dietli stiftete auch in der Pfarrkirche zu Bürglen auf dem nämlichen Gut ein ewiges Licht für die Zeit von Allerheiligen bis Heiligkreuztag im Mai. Für diese letztgenannte Zeit hatte nämlich in der Kirche Schattorff „Welte, was Peters Wernhers sun, der zu Belleß verlor“, das ewige Licht gestiftet.

Item Walthart Scheuber sol j fiertel nüffen vom berg ab der großen gadenstatt, stoß unden uff an Melchen Büß. —

* Git jek alt Melcher Zgragen ab Lugschwant, stoß an die gaß, so in Sies gat, sunst allenthalben an die almeijnij [1570/1600].

Item Cuonrat Bueler¹⁾ sol ij fiertel nuß ab huf und hoffstat. und stoß an den Gandbach.

Item Jost Gaman sol ij fiertel nuß von dem Ringli. lit under Peter Tufen rütti, und gat der winterweg dardurch. —

* Das git Heini Stüger.

Item Hans Schoeber hatt uffgenommen xx gl. an münz von der kilchen und hatt es gesezt uff sis Feld, und stoß unden uff an Jacobs Albrechts Biffang, davon gitt er ein gl. an münz und mag das zinsen, so lang er wil, und wenn er es wil abloesen, so sol er zins und hauptguot mit ein ander gen. Item die ablosung von wegen aman Berolingers jarzit ist an die xx gl. komen und ist diß gelt uffgenommen in dem jar, do man zalt Mccccxvii jar. — * Differ gulden gelz ist abgelöst.

* Item Jacob Bär soll ab huf und hoffstatt vj ß und iiij angster, stoß an Hans Stügers huf und hoffstetli und sonst allenthalben an die gassen. [ca. 1560—1570.] — ** Abgelöst dem Balhyßer Zurenjeller, kylchenvogt [1605/06].

Das Folgende von einer Hand aus den Jahren
1525—1535.

Item diß nachbenempten seelgraeth sind gesezt uff ein abloesung und gehoerendt eim kilchherren zuo.

Namlich:

Item aman Jacob Troger hatt abgelöst v faell, namlich ab disen nachgenampten gueteren: ab Reiffeijen, ab Erbenrüti, ab Karliboden, vom Spiz und ab Meijßerlingen. Diß gelt ist worden Brosi Dietlin. — * Abglöst v.

Item Hans Zurenjeller hatt abgelöst j fall ab der Breiten, stoß hinden zuo an sin huf und unden uff an der Schmidinen hoffstat; diß gelt ist och worden Brosi Dietlin, git darvon vj lib. zins. — * Abgelöst j.

¹⁾ Elsa Zwyzig, seine hinterlassene Witwe, schenkt 1536 ihre Hoffstatt und ihren Krautgarten an die Pfarrpfünde zu Schattdorf.

Item aman Albrecht hat abglöst sine iij fäll, ein vom Wijer, ein von Mürmans matt, ein von Behlingen und ein aber vom Wijer neben der kilchen. — *Abglöst iij.

Item Jacob im Oberdorf sol viij f von Langlis hofstatt, lit in Walcheri matt und kumpt von ein fall. — *Diz seelgreth ist abglöst j.

Item Jost Braga¹⁾ sol viij f von huß und hoffstatt im Oberdorf, dz Heinrich Stadlers was und och Heini Kellers, kumpt och von ein fall. — *Ist abglöst dem Claus Stüger, anno 1599.

Item Freni Deger sol viij f vom acher ze Gruob ze Breitenacheren, kumpt och von ein fall. — *Baltaßar Zurrenseller, kilchenvogt [1605/06] abglöst.

Item Trini Rnüp [*Heini Stüger] sol viij f von hüß und hoffstat, dz Strittlen was, kumpt och von ein fall. — **Ist abglöst.

Item vogt Braga²⁾ [*Baltiser Zegragen] sol viij f vom Offen hüß abhin. Aber viij f von der hoffstat ze Bügen, die Würdarts ze Busten was und darnach Claus Blaettelis. Aber viij f von Allenuel, das des Rühwürfers was; kumpt als von faellen. — **Die 3 fäl sind abgelöst Baltaßar Zurrenseller, kilchenvogt [1605/06].

Item Elsi Stüger sol viij f von Steinig trib; kumpt och von ein fall.

Item Jacob im Ebnet sol viij f von der mittlesten gadenstat ze Raegggrigen. Aber viij f von der grossen gadenstat ze Raegggringen. Aber viij f von der Blasen gadenstat ze Raegggringen, kumpt als von faelen. — *Walthart Blätteli. — **Jacob Drasel. — ***aman Troger³⁾. — ****Item zwen fäl git Marti Troger und seh uf Düstalen und stoß an Haldenweg und an der halben an Leiden. — *****Die zwen fäl findt abglest.

¹⁾ Eine Tafel im Hause des Josef Maria Baumann, zu dem die Hofstet und die Wiese Geilenbüel in Schattdorf gehören, trägt die folgende Inschrift: „Ich iost zgraggen und anna scheüßer hand diß huß gebuwen und geweitert mit der hilf gottes und meister jacob jäger 1577“. Auch am Giebel ist die Jahrzahl 1577. Dieser „Jost Zgraggen zu Schattdorf“ und Anna Schöber, seine Hausfrau, schenken um 1565 ein „ganß fenster“ und 10. Gl. an das Fenstersteinwerk der Kirche Silenen.

²⁾ Heinrich Zgraggen von Silenen, 1522–24 Vogt in der Riviera, 1538 bis 1541 in den geheimen oder Kriegsrat gewählt. 23. Nov. 1553 neben Vogt Planzer als Gesandter an den Appelltag in Stans bezeichnet, erscheint 1551–57 häufig als Zeuge, Schiedsrichter und Mitglied des Fünfzehnergerichtes.

³⁾ Jakob Troger, † 1534.

Item Freni Deyer sol viij ß von der Schwand an Gampelen, kumpt von ein fall. — *Baltaßar Zurenfeller, filchenvogt [1605/06], abgelöst.

Item Trini Cristen sol viij ß von drien stucken ze Wijgringen in der hoffstat; kumpt von ein fall. — *Jst abgelöst.

Item Hans Gottschald sol viij ß vom acherlin ze Zütig ob dem weg; kumpt von ein fall. — *Abgelöst.

Item Hans Clüser sol viij ß von ein guot am Gruenen Ort, heist zur Schmitten; kumpt och von ein fall. — *Abgelöst.

Item Jost Trütman¹⁾ sol viij ß von Faerrichen an Feijenschwanden, dz Welti Schillings wz; kumpt och von ein fall. — *Jst abgelöst worden im 1604 jar.

Item der iung Hans Zurenfeller hat uffgenommen x gl. müntz von Jacob im Ebnet, dozmals filchmeijer, von wegen zweien faellen, und dz seht er uff ein guot, das man nempt die Rütli, die des Jenni Bilgen was, stost näbenzu an den Grund, der des alten aman Trogers was, stost oben nider an die gaß, die zu dem Schaecken ushij gat. — *Darum ist ein brieff.

Item Bürgi im Riet²⁾ sol viij vom guot enet dem Schaecken, dz Heinni Muosers was, und kumpt och von ein fall. — *Jst Baltaßar Zurenfeller, filchenvogt [1605/06] abgelöst.

Item Walther Scheüber sol viij ß von der gadenstat in der Rütli, die Rütiners was. — *Abgelöst.

Item Greti in der Gand sol viij ß vom Wingarten im Oberdorf. — *Abgelöst.

Item Hans Brand³⁾ oder sine kind söllendt viij ß vom acherli bim Müliwaeg in der Büsti. Item aber viij ß söllendt sij vom acher in Stiglon, kumpt als von faellen. — *Jost Brand. — **Jst abgelöst. — ***Diz ist abgelöst der in Stiglon.

Item Walthar Scheüber sol viij ß von Heidelis matt. — *Abgelest.

Item Heini Zwijer sol viij ß von ein stück in siner hoff-

¹⁾ Jost Truttmann von Bürglen, 1554 Weinschäger, 1557 Zeuge, 1561 bis 1562 Fünfehnerrichter. Feijenschwanden heist heute Gierschwand.

²⁾ Bürgi am Riet errichtet am 2. Juli 1523 eine Gult von 100 Gl. auf seinem Gut Spilmatt in Bürglen, die später von Leutn. Barth. Schüeli, von Landammann Gislerts sel. Erben, Mathias Käß, Landammann Kaspar Arnold, Landammann Planzer verzinst wird.

³⁾ Hans Brand und seine Söhne Jost und Christoph erhalten 1527 das Landrecht.

stat nebendt sinem huß zuo Bürglen nebendt dem friithof, kumpt von ein fall. — * Ist Baltasar Zurrenseller abglöst [1605/06].

Item Jacob in der Gandt sol viij ß ab den Blatten, lit am walb zuo Breitenacheren. — * Abglöst.

Item Hans Zürenseller sol viij ß von ein Stück, ist geteilt von Richis in der Gand hoffstat. Item aber sol er viij ß von ein acher in der Breiten von dem nideren, dz an Gweltichis hoffstat stoß, kumpt als von faellen. — * Abglöst.

Item Hans Brand oder sine kind soellendt viij ß ab Richis in der Gand hüß und hoffstat. Item aber soellendt sij viij ß von ein acher in der Gebreiten den oberen, stoß an Jacli Cristens hoffstat und an Gweltichis hoffstat, kumpt als von faellen. — * Abglöst.

Item Jacob im Oberdorf oder sin Schwester soellendt viij ß von der mitlosten gadenstat an Schwanden. Abglöst durch vogt Türler¹⁾, do zmal der kinder vogt, am mitwuchen vor Nicolai im xxvij iar [1527], was do zmal kischmeijer Hans Zürenseller und kischher her Lur Kapfman. — * Abglöst.

Item Hans Zimerman²⁾ soll viij ß von ein garten oben in Fluoelen, lit im guot, dz Werni Peters was bi der straß — * Klaus Buckli. — ** Der val ist apgelest im 1570 iar.

Item Caspar Gisler soll xx ß ab Zütichis Rätti uf Altorfer feld gelegen, dz Marti Toben was, und mag sich mit x gl. münz ablösen; kumpt och von ein fall. — * Abglöst durch aman [Ulrich] Türler zins und hauptguot, und hat dz gelt empfangen und ingenommen Cuonrat im Ebnet, do zmal kischmeijer zuo Bürglen, und kischher her Lur Kapfman, anno [15]30

*Item der Walhart Schouber het zwanzig gl. gän an pfruond, und sol man im ale iar ein maß han im mittlsten herbstmanet. [ca. 1537—1550.]

Auf dem Deckel des Buches und auf Blatt 131 b finden sich noch die folgenden Eintragungen von Handschriften oder Gülden.

Item uff sant Jost tag [12. Dezember] im xxvij iar [1527], do hat Hans Bissig uffgenommen xxx gl. münz von der pfruond

¹⁾ Ulrich Türler, 1518 Landweibel, 1520 Seckelmeister, 1525—27 Landvogt zu Baden, 1529—31 Landammann.

²⁾ Hans Zimmermann von Fluelen, 1539 Landvogt in den freien Ämtern, Barbara Schilling seine Ehefrau, Hans Zimmermann und Dichti Türler seine Eltern, Jörg Zimmermann, Chemann der Barbara Anna, Margreth, Trini, Hans und Anna sind seine Kinder. (Jahrzeitbuch Altdorf, 4. März.

ze Burglen, so einem fischherren zuo gehoert, und hat darumb ver-
 setzt ein sin guot, heist dz Hoffstätli, gelegen an Gurtneilen, stost,
 einhalb an Hottlingen¹⁾ und anderthalb an die Bih, und mag
 eer und sine erben es zinsen wie lang sy wend, und wen sy
 soellich gelt wend abloesen, so soellend sy zins und hauptguot mit
 ein anderen gen, und ob sach waer, weer soellich guot in hett und
 zwey iaren zins ließ zu samen fallen, dz man denn müg zins
 und hauptguot mit ein anderen inzien, und git von dem obge-
 maelten gelt vj lib. zins.

Ich jung Hans Zurenfeller bekenn und verjech offentlich
 fur mich, mine erben und ewig nachkommen, dz ich entlent hon
 xx gl. münz von Unser Lieben Frouwen von Schattdorf mit soem-
 lichen dingen und vorbehalten, dz ich die zinsen mag, so lang ich
 oder die minen wend und setz die selbigen xx gl. uff minem eygen
 guot, genant dz Feld, stost unden an Guotlingen, und wen
 ich oder die minen dz wend abloesen, so sol ich oder die minen
 zins und hauptguot mit ein andren abloesen uff Martine onge-
 farlich. — 1524. * Das het är abgelöst im xxxviii jar.

Ich Hans Troger [*Noli Spies] von Schattdorff bekenn
 und verjech offentlich mit dissem brieff fur mich, mine erben und
 ewig nachkommen, dz ich mit guoter vernunft und vorbetrachtung
 hon empfangen an barem gelt xx gl., ye xl ß fur ye den guldin,
 und setz die selbigen xx gl. uff minen eignen berg, genant Ober-
 feld, stost eindhalb an Thoni Schmidts Weyd und oben nider an
 die almeny gen Oberjief, und wen ich oder die minen wend ab-
 loesen, so sol ich oder die minen zins und hauptguot samenhaftig
 abloesen uff Martine ongeverlich. 1524. * Diß gitt Marti Jänni
 [am Rand]. ** Aber sol Noli Spies j gl. zins von dem ob-
 gemelten berg von der schuld wegen, die er Hans Trogers selgen
 finden was.

Item, es ist gewissend, dz Jacob Schwaderouer als
 ein vogt siner Schwester, Barbalin Schwaderouer, hat entlent von
 der Kilchen von Schattdorff namlich lx gl. an münz, ye xl ß fur
 ein guldin, und setz die selbigen lx gl. uff min hus und hoffstat und
 müll, ze Schattdorff gelegen, und uff ein rielt genant Schwertt-
 balmen, stost oben an Hansen Zurenfeller, und mugend wir dz
 gelt zinsen, so lang wir wend, und wen wir oder unser erben wend
 abloesen, so sond wir oder die unsern zins und hauptguot samen-

¹⁾ Heißt heute Hottligen, entstanden aus: uff Hottigen.

hafftig ablöser uff sant Martis tag ongevarlich. 1524. * Dz gend die Müllerknaben. [Rand]. ** Aber hand sy usgenon xx gl. von der kilchen und mügen dz abloesen wie obstat. *** Aber het Hans Müller usgenun xx gl. und git ein gl. zins und setz uf das rietli an Rinach, und ablosung ist wie obstat, und ist im entlend im xxxviii jar [1539]. **** Um dise obgemelte hundert guldi hauptguot ist ein brieff volkhomlich uff huß und hoffstetli, garten und mülli gesetzt, und ist diß rietli, wie sunst nachwer gsin, von gemeinen kühnknossen lidig erkent worden. Landtschreiber Bäsler.

Item ich Barballi Ruon, Hans Müllers eliche hüßfrow vergich öffentlich mit diser handgschriß, das ich empfangen han xx gl. an münz, ye xl ð für ein güldi, von der kilchen zuo Schattorf, do zmal kilchmeyer Jacob im Ebnet, und saegen das uff ein guot, heist die Rütz, die Heini Albrechts was, stoß näbend zuo an die gaß, die gen Castilen gat, gat ein bach dardurch, heist der Dorffbach; semlich gelt mag sich zinsen als lang sy wil, doch allwaeg von xx gl. einen zins, zins und hauptguot mit einanderen abgelösen uff sant Martis tag. Beschächen Conceptionis Marie [8. Dezember] im xxxiii jar [1534]¹⁾. * Das het är abgelöst im xxxviii jar [1539].

** Item Terena Roth sol drissig gulden, je fierzig schilling für jeden gulden, ab hus und hoffstat zu Schattorf, stoß undenuß an Hans Zgragen hoffstat, obennider an Hans Schwanen hoffstetli und an eim ort an die gaß, so gen Blöwen gatt, und darvon jerslich ein gulden obgemelter werung und acht schilling rechts zinses; mag sölichen zins mit drissig samenhaßten gulden ablösen one zins des selbigen jars, so feer die ablosung vor sant Martins tag beschicht. Und gehört diser zins der kilchenpfuondt. *** Das hauptguot ist abgelöst im lx jar [1560] mit zins.

Auszüge

aus dem Urbarium der Frühmehpfründe in Altdorf

vom Jahre 1508.

Item Amman Beroldinger sol jerslich dritthalb pfund von giettren, namlich ab zwey gadenstetten, ligendt an ainander, heist eine zuo dem Rüwen Gaden in den Bußen und die ander Gey-

¹⁾ Dieser Posten zeigt die Schriftzüge, die wir als jene des Pfarrers Luz Kapfmann vermuten.

len Buel, stoß undenuff an Wigrigen und an amman Buelers Bufe. — * Abglöst Matis Zurenfeller, namlich xv gl. und xxv ß im 1538 Jar. (Blatt 5. b, Abtheilung Altdorf.)

Item Hans Brücker sol iärlich ain guldin in gold ab dem guot Bezlingen. (Blatt 10. b, Abt. Schattdorf.)

Item Heini Albrecht sol iärlich zehen schilling ab dem guot Bifang, lit an Schatorfer völd, stoß oben an die gaß, die von Bürglen gen Schatorf gatt und oben nider an Schoeber guot. * Dis ist abgelöst und giß heß sant Marti nu vorhin.

** Item uff 13. tag Novembri im 1591 jar hab ich Lorenz von Beroldingen, der zit khilchenvogt zu Altorff, mit veter Johannes zum Brunnen, der zitt abgenter früohmeß pfrundt vogt, wegen der khilchen diss seelgrät verglichen und die anderen posten auch verglichen und schgontriert, und gab die khilchen für alles hinuß gl. 1. ß 5. (Blatt 11. a. No. 24.)

Item Jost Gammen von Wassen sol iärlich nün plapart und j huon ab einem guot, heisset die Sento [Senco?] zuo Wigrigen.

* git heß Jacob Gaman¹⁾, ** Jakob Mor.

*** wil nyemen zallen und des guot namen wüssen. (Blatt 11 a.)

Item Heini Bürger sol iärlich dry guot plapart.

* git heß Jacob Tragel.

** git Mathis Zuraseller, ist vogt Lienhart Zurasellers kindt.²⁾

*** ist abgelöst worden am j tag Jenner im xlv iar. [1545]. (Blatt 11. a. Abt. Schattd.)

Item Heini Zenenda git iärlich füzzechen guot schilling, gab vor Luziger, und git das ab Ablengarten, stoß an Petter Haldis huss und hoffstat unden uff, dran gitt amman Im Oberdorff heß. (Abt. Schattdorf. Bl. 11. a.)

Item Peter Zgracken und Wälti Zgracken söllendt järlich dritthalben gulden, he vierzig schilling für ain guldin ab Hasen huss und hoffstatt zuo Schatorff, stoß an die landtstraz.

* git heß Thoeni Tschilling, den man nempt Karer.

** git iez fenderich Zurenfeller.

*** git Melcher Mueheim. (Blatt 11. b No. 25. Abt. Schattd.)

¹⁾ Laut Jahrbuch Altdorf, 29. Sept., ist Jakob Gamma der Sohn des Jost und der Katharina Christen; Jakob Mor [† ca. 1565/66] Chemann der Anna Gamma, Tochter des Jakob Gamma und der Katharina Lorenz. Dieser Posten ist identisch mit folgendem Posten im Stiftungsbrief vom Jahre 1317, 14. März: Heini Selli 9 sch. dn. und ein Huon von guoteren in Bolle und zu Wiggeringen nidnen. — Eine Henne wird im Urbar von 1631 mit 4 Schilling verrechnet

²⁾ Das heißt Vormund der Kinder des Leonhard Zurenfeller.

Auszüge

aus dem Urbarium der Pfarrkirche Altdorf,

angelegt um 1532—1534.

(Abteilung Schattdorf, Blatt 17. a.)

Item amman Im Oberdorfs erben sond [= sollen] von dem ader ze Mackigen [in Altdorf], das Waelti Suters ist zin, drii Riniſch gl. oder so vil münz dafür, als man ein Riniſchen gulden mag erkouffen. [1532—1534].

* ist abgelöst im 1538 jar mir Caspar im Hof als ein vogt sant Martis [Kirchenvogt in Altdorf 1536—1538].

* Jacob Gamman¹⁾ sol v gl. zins lut ein verfigleten brieffs [ca. 1540]. — ** Aber sol er ij gl., ist schuldig von zweyen brieffen in der laden ij gl. järlich zins. Ist als vij gl., sind zwen brieff darum [ca. 1550—1560].

*** Git jegen Jacob Mor²⁾ [† ca. 1565—1567].

**** Git jegen Joſt Gamman³⁾, ſin ſun [ca. 1550—1560].

***** Ist abgelöst sampt dem zins mir Josue zum Brunnen, als ein vogt f. Martin uf Martini des 1566 jars und zuo der kilchen nuß wider verwandt.

Item Jacob am Ebnet sol 16¹/₂ angster ab dem guot [?] [1532—1534].

* dis hett Jacob am Nepnott abgelöst⁴⁾ mir Mathis Bursfeller im 41 iar [1541], als ein vogt sant Martis. [Kirchenvogt in Altdorf 1540—1541].

Item Jacob Traxil sol von sinem huß und hoffstat zuo Schatorff, stoß unden uff an Pfaffenmat und an amann Trogers hoffstatt, ij plaphart [1532—1534].

* Lienhart Burrenfeller.

** Item dis zwen plaphart sind mir Josue von Berolingen, ritter [1544—1546 Kirchenvogt in Altdorf] abgelöst von Peter Reſen zuo Altdorff, wß [war] f. Jacobs vogt [= Vogt der Kapelle St. Jakob am Riedweg in Altdorf], und gab von ein plaphart xx hoptguot im 1544 jar.

¹⁾ Sohn des Joſt Gamma und der Katharina Chriſten, Gatte der Katharina Lorenz.

²⁾ Gatte der Anna Gamma, Jacobs Tochter, die nach Mors Tod den Statthalter Peter Büll von Livinen ehelichte.

³⁾ Sohn des Jakob Gamma und der Katharina Lorenz, verhehelicht mit Katharina Stüger.

⁴⁾ 1533 und 1534 Kirchenvogt in Schattdorf.

Verzeichniß von Wohltätern der Pfarropfründe in Schattdorf.

In dem iar, do man zald dußend und fünf hundert und [15]42 iar, do hett man diserz an die kilchen gesprochen und gän und an die pfruond durch ir forderen säligen sel heil willen, und sol ein priester das einist zum iar verkünden, wän man der kilchen iarzitt begatt, zum ersten

Der vogt [Jakob] am Pro het gän x gl. an die pfruond.

Der vogt Casper Gislser hett gän x gl. an die pfruond.

Der Heini Stüßer hett gän x gl. an die pfruond.

Der Petter Stüßer hett gän v gl.

Der vogt Zurenfeler hett gän x gl. * me x gl.

Der Jacob in der Gand xxv gl.

Der aman [Peter] Albrächt x gl.

Das Dili Albrächt x gl.

Der seckelmeister [Joachim] Dürler iiij gl. und ij f.

Grettj Gon j kronen.

Der aman [Hans] Dietlj xij gl.

Der vogt [Huldrich] Kluser [Vogt zu Bollenz 1530—1532] ij gl.

Der Petter Käs ij kronen.

Der Joronimus Boungarde j kronen.

Die muoter Zeliene j kronen.

Die Buoleren j kronen.

Der Jacob im Oberdorf xxxx gl.

Heinj Arnolt j kronen.

Heinj Droger [Schattdorf, Vogt zu Mendrisio] xx gl.

Vogt Marti im Hoff x gl.

Drinni Knup x gl.

Die äminen Troger [Barbara Willi] x gl.

Melker im Hof iiij gl.

Jacob Brücker xx bagen.

Hans Herger xx bagen.

Vienhart Arnolt j gl.

Jacob Genos j gl.

Matis Zurenfeler xx bagen.

Drini Mämiger j kronen.

Gretj Dragel xxxv bagen.

Martj Müller¹⁾ v gl. minder v ß.
 Gorioſ Schuler j kronen.
 Grettj Buman vj gl.
 Die äminen Im Oberdorf [Anna Zick] xx gl.
 Des Baliser Stügerſ ſäligen jundſfrow het gän ein rock.
 Drini Spiß j gl. und ouch aler deren namen, die den nit hie ſint
 verſchriben, gott der almächtig weiſ ir aler namen wol.
 * Drini Kriſten hett gän x gl. an münſ.
 * Jacob von Bri hett gen j kronen.
 * Dije aminen Troger²⁾ zwo ſchijten ſchuben.
 * Dije gruos Frenen³⁾ ſint man im jarzeitbuch, was ſij gen hett.
 * Dije Stumen hett gen ein ſchuben mijnder vj libr.
 * Elſij Buegler hett gen j kronen und ein ſamat halſgeler.
 * Des ſentriſch Im Metnettes⁴⁾ frow hett gen ein gl.

I. Perſonen-Regiſter.

Albrecht, Ammann, 46, 50, 51,	Bär Jakob 54
52, 55, 62	Barin Klaus 44
Albrecht Balthaſar 43	Bäſler, Landſchreiber 59
Albrecht Heinrich 47, 59, 60	Baumgarter Hieronymus 44, 45,
Albrecht Jakob 54	49, 62
Albrecht Magdalena 47	Beroldingen Andreas 45, 54, 59
Albrecht Ottilia 62	Beroldingen Joſua 44, 46, 51, 61
Am-Ebnet Jakob 52, 61	Beroldingen Lorenz 60
Am-Pro Jakob 62	Biſſig Hans 57
Am-Ried Bürgi 56	Blätteli Klaus 55
An-der-Gand Jakob 43, 47	Blätteli Walter 55
Anna Barbara 57	Brand Chriſtoph 56
Arnold Kaſpar 56	Brand Hans 56 57
Arnold Heini 62	Brand Joſt 44, 45, 49, 56
Arnold Leonhard 62	Brücker Hans 43, 44, 47, 60

¹⁾ Anna Müllerin hat durch ired, ouch ired vatters, jung Martti Müllers, und muotter, Barbara Rygert, ſeelen heil willen an die kilchen fünf guldin geben. (Ca. 1553—1563. — Jahrzeitbuch 19. Mai, S. 46)

²⁾ Barbara Willi, Gattin des 1534 verſtorbenen Sandammann Joſ Troger.

³⁾ „Die groß Berena“ ſtiftet 102 Gl. an ein Jahrzeit, mit 4 Prieſtern zu begehen und den Armen für 10 ß Brot. (Jahrzeitbuch 3. Juli, S. 72. Schrift 1553 biß 1563).

⁴⁾ Jährriſch Jakob im Ebnet, 1533 und 1534 Kirchmeier zu Schattdorf.

Brüder Jakob 62
 Buckli Klaus 57
 Buegler Elsi 63
 Bueler, Ammann, 60
 Bueler Konrad 54
 Büll Peter 46, 61
 Buman Greti 63
 Buoler 62
 Bürger Heini 60
 Bürger Welti 53

Cilgen Cäcilia 51
 Cilgen Heini 44
 Cilia Peter 49
 Cristen Hans 46
 Cristen Jackli 57
 Cristen Kaspar 44, 49
 Cristen Katharina 56, 60, 63

Dietlin Ambros 54
 Dietlin, Ammann, 44, 47, 62
 Dietlin Hans 51, 53
 Drägel Greti 62
 Drägel Jakob 55, 60, 61
 Droger f. Troger
 Dtschalun Hans 48
 Dürler, Ammann, 46, 51, 57
 Dürler Benedikta 57
 Dürler Joachim 62
 Dürler Kaspar 46, 51
 Duß f. Thuß

Egeri Jakob von 41
 Egger Elisabetha 51

Fehgler Agatha 51
 Futschi 57

Gamma Anna 47, 60, 61
 Gamma Jakob 43, 47, 50, 60, 61
 Gamma Jost 49, 50, 52, 54, 60, 61,
 Gisler Kaspar 57 62
 Gisler, Landammann 56
 Gnoß Jakob 50 62
 Göltschi Hänzli 51
 Göltschi Heinrich 51, 57
 Gont Greti 53, 62
 Gottschalk Hans 44, 56

Halbi Peter 52, 60
 Has 60
 Heideli 56
 Herger Hans 62

Im=Ebnet Jakob 43, 48, 53, 55,
 56, 59, 63

Im=Ebnet Konrad 57

Im=Hof Elsi 53

Im=Hof Kaspar 61

Im=Hof Martin 62

Im=Hof Melchior 62

Im=Dberdorf, Ammann, 43, 44,
 46, 48, 50, 52, 60, 61

Im=Dberdorf Anna 46, 51, 52

Im=Dberdorf Jakob 55, 57, 62

Im=Ried Bürgi 56

In=der=Gand Greti 46, 52, 56

In=der=Gand Jakob 46, 50, 52,
 56, 61

In=der=Gand Richi 57

Jäger Jakob 55

Jelien 62

Jenni Martin 45, 58

Kapfmann Lukas 42, 43, 48, 57, 59

Karer 60

Käsen, Kinder, 44

Käpf Mathias 56

Käpf Peter 45, 49, 52, 53, 61, 62

Keller Heini 55

Kluser Hans 56

Kluser Huldrich 62

Knup Katharina 52, 55, 62

Kuon Barbara 59

Kuon, Geschlecht 47

Kuon Hans 44, 45, 46, 48, 52

Kuon, Statthalter, 46

Kuon Töni 46, 47, 51

Langli 55

Lorenz Katharina 60 61

Lusser Hans 50

Luzinger 60

Mämiger Trini 62

Marti Jost 46, 51, 52

Maranjan 49
 Mor Jakob 60, 61
 Mucheim Melchior 60
 Müller Anna 63
 Müller Hans 59
 Müller Jakob 53
 Müller Martin 63
 Müllers Knaben 59
 Muoser Heini 56
 Murman 50, 52, 55

Nell Töni 51, 52
 Nell Welti 44
 Nümhufer 55

Deyer [Dechfer] Hans 49
 Deyer Berena 44, 45, 49, 55, 56

Peters Berni 57
 Planzer, Landammann, 56

Noth Berena 59
 Rütiner 56
 Rygert Barbara 63

Scheuber Anna 55
 Scheuber Barbara 43
 Scheuber Hans 43, 53, 54
 Scheuber Walter 43, 47, 53, 54, 56, 57

Schillig Barbara 57
 Schillig Katharina, 44
 Schillig Welti 56
 Schinder Stephan 51
 Schlag Hansli 51
 Schmidin 54

Schmid Töni 44, 45, 49, 51, 57
 Schöber f. Scheuber
 Schüeli Bartholomäus 56
 Schuler Balthasar 46
 Schuler Gorios 63
 Schuler Hans 51
 Schuler Leonhard 46, 47, 53
 Schuler Peter 47, 51, 53
 Schwaderauer Barbara 58
 Schwaderauer Jakob 58

Schwan Hans 59
 Spies Ueli 58
 Spiz Katharina 63
 Stadler Heinrich 55
 Stelli Heini 60
 Stritlen 55
 Stum 63
 Stuoegger Andreas 52
 Stüßi Hans 44, 47
 Stüßer Balthasar 63
 Stüßer Elsi 55
 Stüßer Hans 54
 Stüßer Heini 44, 52, 54, 55, 62
 Stüßer Katharina 61
 Stüßer Klaus 55
 Stüßer Peter 44, 51, 62
 Suter Welti 61

Thuß Elsi 53
 Thuß Peter 44, 47, 51, 53, 54
 Tob [Cob.] Martin 57
 Traxel f. Draxel
 Troger Barbara 43
 Troger Hans 50, 58
 Troger Heinrich 43, 44, 49, 50, 52, 53, 56, 62
 Troger Jakob 44, 47, 48, 53, 54, 55, 61, 63
 Troger Johann Jakob 49, 53
 Troger Martin 55
 Troger Berena 44, 50
 Truttmann Heini 44
 Truttmann Jost 56
 Tschilling Töni 60
 Türler f. Dürler

Uri, Jakob von 63

Berena, die groß 63
 Better Bilgeri 43, 48

Wälti Jakob 48, 50
 Wernher Peter 53
 Wernher Welti 53
 Wid Barbara 44, 50
 Willi Barbara 62, 63

Ze-Buften Burkart 55
 Zelger Balthasar 47
 Zelger Kaspar 47
 Zennenda, Frau, 43, 48
 Zennenda Heini 60
 Zraggen Balthasar 43, 44, 45,
 47, 53, 55
 Zraggen Hans 59
 Zraggen Heinrich 43, 44, 45, 48
 Zraggen Jost 44, 45, 48, 51, 55
 Zraggen Martin 50
 Zraggen Melchior 52, 54
 Zraggen Peter 60
 Zraggen, Vogt, 55
 Zraggen Welte 60
 Zheimig Ueli 49
 Zheimig Welte 44, 49
 Zick Anna 63
 Zilgen Greti 53
 Zilgen Jenni 56
 Zilger Heini 45, 48
 Zilier Jost 52
 Zimmermann Anna 57

Zimmermann Hans 57
 Zimmermann Jörg 57
 Zimmermann Katharina 57
 Zimmermann Margreth 57
 Zraga s. Zraggen
 Zunt-Brunnen Johann 60
 Zunt-Brunnen Josue 61
 Zurenjeller Apollonia 47
 Zurenjeller Balthasar 43—57
 Zurenjeller Barbara 45, 46
 Zurenjeller, Fährnrich, 60
 Zurenjeller Hans 43, 45, 48, 49,
 54, 56, 57, 58
 Zurenjeller Katharina 47
 Zurenjeller Leonhard 60, 61
 Zurenjeller Mathis 45, 51, 52,
 60, 61, 62
 Zurenjeller Peter 43
 Zurenjeller Sebastian 47
 Zurenjeller Veronika 48
 Zurenjeller, Vogt, 43, 62
 Zwyher Heinrich 56
 Zwyhig Elsi 54

II. Ortsregister.

Acheren 45
 Adlengarten 52, 60
 Altdorf 42, 44
 Altdorferfeld 57
 Amelgarten 49
 Armenleutenmatte 50
 Attinghausen 50

Babental 46, 52
 Baumgarten 46, 53
 Berschinenmatt 50 51
 Betsingen 52, 55, 60
 Bisang 47, 49, 52, 54, 60
 Bisi 43, 46, 48, 49, 58
 Blasen-Gadenstatt 55
 Blatten 52, 57
 Boll (Bohl) 60
 Bollenried 46
 Breiten 45, 54, 57
 Breitenacher 43, 44, 46, 47, 53,
 55, 57

Breitenwald 44, 45
 Buel 44, 45, 49, 52
 Bürglen 47, 49, 50, 56, 57, 60
 Bürtshent 51
 Buften 45, 59
 Büsti 44, 49, 56, 60
 Buß 45
 Bußen 46, 55

Castelen (Castolla) 43, 47, 49, 52
 Castelgaß 45, 49

Derelen 47
 Dilgenacher 44, 47

Egg 53
 Eierschwand 56
 Eimzig 46, 52
 Eppengadenstatt 44
 Erbenrütti 54

Färrichen 56
 Feienchwanden 56
 Feld 44, 54, 58
 Filstuol [Fygstuel] 44, 45, 48
 Flüelen 57
 Fottigen 58
 Frutt 44
 Futschisrütti 57

Gampfen 56
 Gand 44, 48, 49, 51, 52
 Gandbach 44, 45, 48, 51, 53
 Gebreiten 57
 Geilenbuel 43, 55, 59
 Gendli 51
 Gisengäßli 51
 Gosmar 49
 Graben 52
 Großgadenstatt 54, 55
 Grund 56
 Grünen=Ort 56
 Gruob 44, 45, 52, 55
 Guntlingen 53
 Guotlingen 58
 Gurtneffen 58

Haldenweg 55
 Haldi (Halbi) 47, 52
 Heidelismatt 56
 Heimolz 45
 Hofacher 45
 Höfli 49
 Hoffstättli 58
 Holzach 44
 Hottingen 58
 Hundschüppi 45, 51
 Huzlismatt 43, 46, 53

Ijel 50

Kallenbuel 45, 48, 55
 Karliboden 54
 Kastel s. Castelen
 Kemlisacher 48
 Kilchenacher 48
 Kriesbäumli 48

Lange=Gasse 52
 Langlishoffstatt 55
 Lauezug 44, 45
 Leifen 55
 Lugschwand 49, 51, 52, 54
 Lütig 56

Machigen 61
 Mangolbingen 44
 Martisacher 46, 51, 52
 Meiserlingen 54
 Melchenbühl 54
 Mettengaden 45
 Mückersboumen 43, 46
 Mülmäg 56
 Murmansmatt 50, 53, 55

Niederfeld 53
 Niederhof 53
 Niederrieden 49
 Niederrütti 45, 46
 Nüwen=Gaden 59

Oberdorf 51, 55, 56
 Oberfeld 47, 50, 51, 58
 Oberrieden 49
 Obersieß 58
 Offen-Hus 55

Paffenmatt 61

Räggeringen 55
 Ribenen 46, 48
 Rieden 49
 Riffehen 48, 53, 54
 Ring 43
 Ringli 54
 Rotenacher 45, 46
 Rogigsboden 48
 Rütteli 52
 Rütli 43, 46, 47, 48, 49, 53, 56
 Rynach 50, 59

Schattdorferberg 48, 50, 53
 Schattdorferfeld 60
 Schmidsmätteli 45, 51
 Schoebergut 60

Schwand 46, 56
 Schwanden 57
 Schwertbalm 59
 Seelisberg 43, 44
 Sento [Senco?] 60
 Siefß 44, 45, 48, 50, 52, 54
 Silenen 55
 Spilmatt 43, 46, 48, 53, 56
 Spiringen 47
 Spiß 54
 Steinentripp 52, 55
 Stiglon 56

Telleren 47
 Terelen 47
 Törnlon 47
 Trogacher 52
 Trügli 47, 53

Trüggli-Schlucht 44
 Tüeffental 47, 48, 55
 Türelen 47, 51

Walcherenmatt 43, 51, 52, 55
 Weid 58
 Wiger f. Wher
 Wigerswald 52
 Wikrigen 45, 49, 50, 52, 55, 60
 Wilderenmatt 48
 Wingarten 46, 56
 Winterbergsmatt 44, 47
 Wher 49, 55
 Wytenrütti 46, 53

Zebnet 48
 Ze-Toren 50
 Zur Schmitten 56

